

mossautaktuell



33. Jg. Fr. 20. Januar 2012 Nr. 3
Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Mossautal

Ihre Hörberater für gutes Hören und Verstehen

Auf uns können Sie sich verlassen



Jetzt kostenlosen Hör-Check machen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

69412 Eberbach, Luisenstraße 12
Tel: 0 62 71 22 92

64743 Beerfelden, Brunnengasse 12
Tel: 0 60 68 94 19 41

64711 Erbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 26
Tel: 0 60 62 26 76 32

64720 Michelstadt, Untere Pfarrgasse 13
Tel: 0 60 61 92 28 07

HÖREN MIT
FIEBING®
Für Ihre Hörgesundheit



E-Bike-Verleihstationen in Mossautal

E-Bike-Verleihstationen wird es auch in Mossautal geben.

Darüber waren sich die Teilnehmer der Sitzung der Touristischen Arbeitsgemeinschaft am 12. Januar einig.

Gute Ideen zur Umsetzung wurden diskutiert.

Ab sofort

WINTERSCHLUSSVERKAUF

in der Mode Scheune in Michelstadt und Bad König.

Tolle Angebote - bis zu **70% Nachlass**.

Es erwarten Sie interessante Angebote aller Marken.

Mode-

Scheune

www.modescheune.de

Mode Scheune - Inh. Susanne Herpich
Braunstr. 26 • 64720 Michelstadt
Tel: 06061/9685577
Fax: 06061/9685578
E-Mail: info@modescheune.de

Mode Scheune - Inh. Susanne Herpich
Frankfurter-Str. 12 - 14 • 64732 Bad König
Tel: 06063/5031908
Fax: 06063/5031909
E-Mail: info@modescheune.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Susanne Herpich
und das Mode-Scheune Team

Aus dem Inhalt

Terminkalender	Seite 2
Wir gratulieren	Seite 2/3
Kirchliche Nachrichten	Seite 6
Bereitschaftsdienste	Seite 10
Öffnungszeiten	Seite 10
Wichtige Rufnummern	Seite 11

Terminkalender

Freitag, 20. Januar 2012, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mossau im Brauerei-Gasthof Schmucker

Samstag, 21. Januar 2012, 14.00 Uhr

Winterwanderung der SG Mossautal (Treffpunkt: Gasthaus „Zur Schmelz“)

Sonntag, 22. Januar 2012, 14.00 Uhr

Jahreshauptversammlung des OWK Mossau im Gasthaus „Zur Schmelz“

Sonntag, 22. Januar 2012, 17.00 Uhr

Neujahrskonzert des Sängerkreises Odenwald in der Mossautalhalle (Eintritt frei!)

Mittwoch, 25. Januar 2012, 14.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Landsenioren Odenwald im Gasthaus „Zum Ross“ in Ober-Mossau

Freitag, 27. Januar 2012, ab 19.00 Uhr

Aufbau des KV Hiltersklinger Ulker e. V. in der Mossautalhalle

Freitag, 27. Januar 2012, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Güttersbach im Feuerwehrgerätehaus

Sonntag, 29. Januar 2012, 11.11 Uhr

Rathausstürmung durch den KV Hiltersklinger Ulker e. V. (Treffpunkt: Pflanzenland Mossautal)

Wir gratulieren

21. Januar

Hugo Eichel

Güttersbach, Hüttenthaler Straße 95
84 Jahre

21. Januar

Anna Schork

Ober-Mossau, Hauptstraße 32
86 Jahre

23. Januar

Kätchen Heß

Hiltersklingen, Hardtstraße 6
71 Jahre

23. Januar

Gisela Schlesier

Hiltersklingen, Am Dachsberg 37
70 Jahre

24. Januar

Hilde Stollhof

Güttersbach, In der Großen Harras 7
91 Jahre

25. Januar

Hellmuth Bär

Hüttenthal, Güttersbacher Straße 43
77 Jahre

26. Januar

Margot Weber

Unter-Mossau, Neudorf 31
75 Jahre

27. Januar

Hedwig Karg

Unter-Mossau, Ihrigstraße 21
82 Jahre

Impressum

mossautal aktuell

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Mossautal mit den Ortsteilen Güttersbach, Hiltersklingen, Hüttenthal, Ober-Mossau, Unter-Mossau

Das Mitteilungsblatt mossautal aktuell erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0. P.h.G.: E. Wittich

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Willi Keil, Ortsstraße 124, 64756 Mossautal;

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. – Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. – Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

27. Januar
Leonhard Kabel
Ober-Mossau, Hauptstraße 100
80 Jahre

27. Januar
Helga Borgardt
Hüttenthal, Geisbergweg 9
71 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln

Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) in der Fassung vom 29. April 2007 (BGBl. Teil I, Nr. 17, Seite 600 ff)

Gemäß § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln haben die Wasserversorgungsunternehmen dem Verbraucher den Härtebereich des von ihnen abgegebenen Trinkwassers mindestens einmal jährlich, ferner bei jeder nicht nur vorübergehenden Änderung des Härtebereiches, mitzuteilen.

Das von der Gemeinde Mossautal abgegebene Trinkwasser liegt in allen Ortsteilen im **Härtebereich weich, dH 4**, (weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter).

Aus dem Rathaus

Abgabenbescheide 2012

Von der Gemeindekasse wurden die Bescheide über die Grundbesitzabgaben für 2012 erstellt. Sie wurden bzw. werden in den nächsten Tagen den Haushalten zugestellt. Da es trotz aller Sorgfalt vorkommen kann, dass sich bei der Datenerfassung Fehler einschleichen, bittet die Kassenverwaltung, die Bescheide zu überprüfen und evtl. Unstimmigkeiten umgehend mit der Gemeindekasse abzuklären. Das gleiche gilt, wenn Sie Fragen zu den Bescheiden haben sollten.

Bitte setzen Sie sich ggf. mit Frau Brunhilde Ripperger, Tel.: 06275 912148 oder 06068 - 4785381, in Verbindung.

Sofern Sie der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die erste Rate zum 15. Februar 2012 abgebucht. Falls keine Abbuchung besteht, zahlen Sie bitte zu diesem Termin den unten auf dem Abgabenbescheid ausgewiesenen Betrag.

Wichtige Informationen zum Fernsehempfang

Die analoge Satellitenübertragung endet am 30. April 2012

Spätestens zum 30.04.2012 beenden alle Programmveranstalter in Deutschland ihre analoge Satellitenübertragung. Das Erste, ProSieben, RTL, SAT.1, ZDF und alle anderen Sender werden dann via Satellit nur noch digital ausgestrahlt. Wenn Sie Ihr Satellitensignal noch analog empfangen, dann steigen Sie jetzt um. In den Hauptprogrammen auf der Videotextseite 198 finden Sie einen Analog-Digital-Test.

Der digitale Empfang bietet zum Beispiel eine größere Programmvierfalt, hochauflösendes Fernsehen oder elektronische Zusatzangebote.

Ein Abwarten kann nach Aussagen des Projektbüros klar-digital - einer Initiative der Landesmedienanstalten in Zusammenarbeit mit ARD, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media AG, VPRT und ZDF - Risiken hinsichtlich höherer Kosten oder Wartezeiten mit sich bringen.

Für den Umstieg auf digitale Angebote benötigen Sie einen Digitalempfänger (Set-Top-Box) oder einen Fernseher mit integriertem Empfänger (IDTV). Welches Gerät Ihren Ansprüchen gerecht wird, erfahren Sie im Fachhandel oder beim Fachhandwerker. Weitere Informationen zur Abschaltung des analogen Satellitensignals finden Sie unter: www.klar-digital.de

Was ist zu tun

Satelliten-TV: Ab 30. April 2012 nur noch digital empfangbar
Empfangen Sie Ihr Fernsehsignal analog über Satellit? Dann steigen Sie jetzt um!

Spätestens bis zum 30. April 2012 beenden alle Programmveranstalter in Deutschland ihre analoge Satellitenübertragung. Das Erste, ProSieben, RTL, SAT.1, ZDF und alle anderen Sender werden dann via Satellit nur noch digital ausgestrahlt. Grund: Das digitale Fernsehsignal bietet eine deutlich bessere Bild- und Tonqualität.

Umrüsten müssen alle Fernsehzuschauer mit einer analogen Satellitenanlage. Zuschauer die das digitale „Überallfernsehen“ DVB-T oder über das Internet empfangen, sind nicht betroffen. Kabelhaushalte sind in der Regel ebenfalls nicht betroffen wenn Ihr Anbieter/Hauseigentümer/Vermieter sich rechtzeitig um die Umstellung kümmert.

Auf zum Digitalempfang: Was ist zu tun?

Im ersten Schritt überprüfen Sie ganz einfach, ob Sie auch wirklich von der Umstellung betroffen sind. Dafür gibt es einen einfachen Test für den Hausgebrauch: Auf der Videotextseite 198 der Sender Das Erste, ProSieben, RTL, SAT.1, ZDF und einer dritter Programme erhalten Sie einen Hinweis, ob Sie von der Abschaltung betroffen sind. Da auch einige Kabelnetzbetreiber das analoge Satellitensignal in ihre Netze einspeisen, erscheint dieser Hinweis in Ausnahmefällen ebenfalls bei Kabelzuschauern. In diesem Fall kümmert sich aber Ihr Anbieter/Hauseigentümer/Vermieter direkt um die Umrüstung oder besser machen Sie ihn darauf aufmerksam.

Kein Kabelsalat dank moderner TV-Geräte

Wenn Sie nun direkt von der Umschaltung betroffen sind, müssen Sie handeln. Sie benötigen dann ein entsprechendes Empfangsgerät, einen digitalen Receiver. Hier gibt es viele verschiedene Modelle, einige Receiver empfangen nur die herkömmlichen, frei empfangbaren Digitalsender, mit anderen Receivern können Sie auch verschlüsselte Angebote nutzen. In vielen neuen Fernsehgeräten ist das digitale Empfangsgerät bereits direkt eingebaut, sodass auch die Verkabelung übersichtlich bleibt. Welcher Receiver oder welches Fernsehgerät für Sie am besten geeignet ist, erfahren Sie bei einer Beratung im Fachhandel.

Die Schüssel kann bleiben

In den meisten Fällen reicht der Anschluss des Receivers aus, um die Vorteile des digitalen Fernsehens genießen zu können. Starten Sie einfach den Sendersuchlauf. Können Sie jetzt weit mehr als 300 Programme empfangen, sind Sie mit der Umrüstung fertig.

Sehen Sie weiterhin nur wenige Sender, kann das daran liegen, dass Ihre Satellitenanlage älter als zwölf Jahre ist. Die Einführung von Digitalfernsehen in Deutschland begann nämlich zu dieser Zeit, ältere Anlagen sind meistens nur für das analoge Fernsehen vorgesehen. Entscheidend ist, ob das sogenannte LNB der Anlage digitaltauglich ist. Damit ist das Bauteil gemeint, das in der Mitte der Satellitenanlage herausragt und häufig auch als „Auge“ der Schüssel bezeichnet wird.

Ältere LNB-Modelle können einfach ausgetauscht werden, ohne dass dafür die gesamte Satellitenschüssel erneuert werden muss. Lassen Sie sich bei der Montage am besten von fachkundigem Personal helfen. Die Satellitenanlage muss nämlich auch für den Digitalempfang exakt ausgerichtet sein und darf daher beim Austausch des LNB nicht in ihrer Position verrutschen.

Einfach mal den Fachmann fragen

Weitere nützliche Informationen zum Umstieg auf die digitale Empfangstechnik erhalten Sie unter www.klardigital.de. Gerade bei größeren Wohnanlagen, Hotels oder Krankenhäusern ist es am besten, sich direkt im Fachhandel oder vom Handwerk beraten zu lassen.

Steigen Sie jetzt um, um auch in Zukunft Ihre Fernsehprogramme empfangen zu können!

klardigital 2012 ist eine Initiative der Landesmedienanstalten in Zusammenarbeit mit ARD, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media AG, VPRT und ZDF.
Vorteile Digital TV

Der Countdown läuft: Spätestens am 30. April 2012 stellen alle Programmveranstalter in Deutschland ihre analoge Satellitenübertragung ein. Mehr als 80% der deutschen Satellitenhaushalte empfangen bereits digital, der Rest muss jetzt umsteigen, um sich für eine bessere Ton- und Bildqualität, viele neue Sender und attraktive Zusatznutzen zu rüsten.

Mehr Vielfalt mit vielen zusätzlichen Programmen

Noch mehr Sport, News rund um die Uhr, Naturdokumentationen oder Lieblingsserien aus den USA. Das digitale Fernsehen bietet eine höhere Programmvierfalt mit zusätzlichen Sendern wie EinsExtra, ZDFneo, RTL Crime, Sat.1 Comedy und vielen anderen mehr. Außerdem können heimische Regionalprogramme empfangen werden, die Landes- und Regionalprogramme der ARD sowie die Regionalfenster bei SAT.1 und RTL. Die Programmvierfalt ist jeweils abhängig vom digitalen Empfangsweg, zur Auswahl stehen Satellit, Kabel, DVB-T und Internet-TV.

Schärferes Bild und besserer Ton durch digitale Technik

Eine bessere Bild- und Tonqualität ist ein weiteres Merkmal des digitalen Fernsehens. Der Grund dafür liegt in der technischen Übertragung. Das digitale Fernsehsignal ist komprimiert, die benötigte Bandbreite geringer und die Qualität besser. Außerdem ist das digitale Signal unempfindlicher gegen Störungen.

Gestochen scharfe Bilder, elektronische Programmführer oder Video-on-Demand - digitales Fernsehen als Basis für die Zukunft

HDTV - das hochauflösende Fernsehen setzt sich durch. Immer mehr Sender bieten ihre Programme zusätzlich zur Standardauflösung in gestochen scharfen Bildern an. Der digitale Empfang ist die Basis für dieses brillante Fernseherlebnis. Außerdem werden ein entsprechender Receiver und ein HD-fähiges Fernsehgerät benötigt.

Und das bietet das Digitalfernsehen außerdem: Zusätzlich zu den Programmen wird ein „Elektronischer Programmführer“ (EPG) ausgestrahlt, der Basisinformationen rund um die Sendungen und Hintergrundangaben zu Spielfilmen, Sportereignissen oder Schauspielern bietet. Außerdem lassen sich mit den EPG-Angaben die digitalen Videorekorder einfach programmieren.

Künftig eine Sendung zu verpassen, dürfte für viele Digitalfernsehzuschauer aber ohnehin immer seltener vorkommen. Auch bei speziellen Angeboten wie dem individuellen Empfang von Filmen und Serien auf Abruf („Video-on-Demand“, kurz „VoD“), dem zeitversetzten oder verschlüsselten Fernsehen bietet die Digitaltechnik attraktive Vorteile - ein Film oder die Lieblingsserie können einfach mit der Pausentaste angehalten werden, um später exakt an derselben Stelle weiterzusehen.

Surfen vom Wohnzimmersessel aus

Wer sich gleich die gesamte Angebotspalette des World Wide Web auf den heimischen Fernschirmschirm holen möchte, sollte ebenfalls auf digitales Fernsehen umstellen. Einige Digital-Receiver oder Fernsehgeräte mit integriertem Receiver können nämlich schon heute den Internetzugang ermöglichen. Diese Technik ist unter dem Begriff „Hybrid TV“ bekannt.

Was ist zu tun?

Für alle Empfangswege gilt: Wer die Vorteile des digitalen Fernsehens nutzen möchte, benötigt einen Digitelempfänger, auch Set-Top-Box oder Receiver genannt.

Alternativ gibt es Fernsehgeräte, bei denen dieser Empfänger bereits integriert ist. Satellitenzuschauer, die bislang ihr Fernsehangebot lediglich analog empfangen haben, sollten prüfen, wie rasch sie auf die digitale Empfangsart umsteigen können. Meist ist nicht viel mehr zu tun, als sich einen entsprechenden neuen Receiver zu besorgen. Was beim Umstieg auf die Digitaltechnik zu beachten ist, wird auf der Internetseite www.klardigital.de erklärt. Weitere Informationen gibt es außerdem direkt im Fachhandel oder beim Handwerk.

Warum jetzt umstellen?

Die Zeit wird knapp, der Winter steht vor der Tür und einige Haushalte haben den Wechsel noch nicht vollzogen und warten mit der Umstellung. Der Wechsel eines LNB an der Satellitenschüssel ist bei Eis und Schnee an ungünstigen Montageorten nicht so einfach. Wartezeiten, höhere Kosten und im schlimmsten Fall ist ein schwarzer Bildschirm kann die Folge zu langen Zögern sein. Deshalb der Rat aller Fachleute: „Steigen Sie jetzt um!“

klardigital 2012 ist eine Initiative der Landesmedienanstalten in Zusammenarbeit mit ARD, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media AG, VPRT und ZDF.

Information für Milchviehbetriebe

Unter dem Motto „Familien- Milchviehbetriebe mit hoher Leistung organisieren“ lädt der Arbeitskreis Milch (Odenwald/Fulda) zu einer 2-tägigen Lehrfahrt in die Eifel ein. Am **15./16. Februar 2012** werden Betriebe zwischen 60 bis 200 Kühe mit bis zu 12.700 kg Herdenleistung besichtigt. Zwei Betriebe melken mit AMS.

Die Kosten betragen EUR 15,— pro Person.

Anmeldungen **bis 26. Januar 2012** bei Angela Mögel (LLH Griesheim) unter Tel. 06155/7980039 oder Mobiltelefon 0171/8628766.

Aus unserer Gemeinde

Einladung zur Rathausstürmung

Wir, der KV Hiltersklinger Ulker e.V., laden euch auch dieses Jahr wieder zu unserer Rathausstürmung ein. Wir möchten in einem Fackelzug zum Mossautaler Rathaus ziehen, um dieses dann, mit befreundeten Vereinen und mit den Mossautaler-Bürgern, zu stürmen.

Danach würden wir uns freuen, wenn ihr uns noch, bei Weck, Worscht und Bier ein wenig Gesellschaft leisten würdet.

Natürlich wären wir auch um musikalische Unterstützung sehr dankbar!!

Treffpunkt:

Wann?: 29.01.2011, 11.11 Uhr

Wo? Firma „Gartengestaltung. Rihm“

Bei Fragen: a.kuhn838@gmx.de / 0172-6363484

Winterwanderung der SG Mossautal

Auch in diesem Winter möchte die SG Mossautal gerne wieder Spieler, Sponsoren und Zuschauer zur jährlichen Winterwanderung einladen. **Diese findet am Samstag, den 21.01.2012 statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Gasthaus „zur Schmelz“.** Nach einer Wanderung wird an der Köhlerhütte wieder ein Rast eingelegt, ehe es zum Abendessen zurück zur Schmelz geht.

Die SGM hofft wieder auf eine rege Beteiligung.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mossau

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mossau findet am

Freitag, dem 20. Januar 2012 um 20:00 Uhr
im Gasthaus „Brauerei-Gasthof Schmucker“ in Ober-Mossau statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Wehrführers
4. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer 2013
8. Festlegung der Festtermine für 2012
9. Verschiedenes

Anzug: Aktive im Dienstanzug
Guido Morgenroth

(1. Vorsitzender)

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Güttersbach

Einladung

Hiermit laden wir alle Feuerwehrkameraden und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Güttersbach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am

**Freitag, 27. Januar 2012 um 20.00 Uhr in das Feuerwehr-
gerätehaus Güttersbach**

herzlich ein

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden und Wehrführers
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines Kassenprüfers
6. Grußworte und Ehrungen
7. Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, recht viele Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Künzel, 1. Vorsitzender und Wehrführer

Odenwaldklub tagt im Gasthaus „Zur Schmelz“

Traditionsgemäß beginnt das Wanderjahr der Mossauer Ortsgruppe des Odenwaldklubs mit der Hauptversammlung der Mitglieder. Am **22. Januar 2012** werden ab **14 Uhr** im **Gasthaus „Zur Schmelz“** neben den üblichen Vereinsregularien verdiente und fleißige Wanderer geehrt. Es soll der Wanderplan für 2012 vorgestellt und die Betreuung der Schutzhütte auf dem Lärmfeuer sowie der lokalen Wanderwege geregelt werden. Gesellige Veranstaltungen und die Mithilfe an öffentlichen Ereignissen dürften weitere Themen der Zusammenkunft sein. Zu einem Rückblick auf Unternehmungen des letzten Jahres hatte Gerlinde Bernhard vor Weihnachten eingeladen. Gut vorbereitete Ganz- und Halbtagswanderungen zu auch für Einheimische interessanten Zielen, eine Tagesfahrt nach Büdingen und das Vereinsfest am Vatertag hatten bei Mitgliedern, Gästen und der Mossautaler Bevölkerung recht guten Zuspruch gefunden.

Bei überregionalen Aktivitäten des Gesamt-OWK sowie bei der Vereinsarbeit waren Vorsitzender Klaus Bösener und seine Vorstandsmitglieder jeweils vorbildlich vertreten. Sie hoffen auf einen guten Zuspruch der Versammlung, zu der keine besondere Einladung mehr erfolgen wird.

Alfred Grasmück

Neujahrskonzert des Sängerkreises Odenwald

Der Sängerkreis Odenwald veranstaltet am **Sonntag, den 22. Jan. 2012** ein Konzert, bei freiem Eintritt, in der Mossautalhalle in Hüttenthal.

Beginn: **17.00 Uhr.**

Unter dem Motto „Volkslieder aus aller Welt“ wollen die teilnehmenden Chöre - AGV Höchst/KSV Hetschbach, Concordia Erlenbach, Singkreis Odenwald (Männer- und Frauenchor), Chorgem. Hummetroth/Ober-Kinzig, Odw. Volkskunstkreis Beerfelden, Liedertafel Erbach, gem. Chor Stockheim, Frauenchorprojekt des SK Odenwald, Harmonie Mümling-Grumbach, MGV Beerfelden und Herbert'scher Chor Höchst - den hoffentlich zahlreichen Zuhörern einen bunten Melodienstrauß In- und ausländischer Volkslieder, auch in Deutsch gesungen, als Hörgenuss bieten.

Der Vorstand des Sängerkreises und natürlich auch die Aktiven würden sich deshalb über ein „volles Haus“ sehr freuen.

Bembelsängerfastnacht

**am 17. und 18. Feb. im „Alten Stall“,
bei Fam. Schwöbel in Unter Mossau**

Bitte die bereits bestellten Karten bei E. Hering abzuholen. Die Bembelsänger würden sich über weitere Kartenbestellungen aus Owermosse, Innermosse, Hireschlinge, Hüttdahl, (Freistaat Schmelz) un Gireschboch freuen! Tel. 06061 922025

Ulker Nachrichten

An alle Mitglieder und Unterstützer der Hiltersklinger Ulker:

Am Freitag, dem 27. Januar 2012 geht's los! Wir beginnen um 19:00 mit dem Aufbau in der Halle in Hüttenthal. Ab dann ist Schlumpfenland in Ulkerhand. Wir bitten alle, die zu diesem Termin Zeit haben, um ihre Mithilfe. Am Samstag geht's dann um 9:30 weiter mit dem Aufbau für die beiden Prunksitzungen am Freitag, dem 03.02.12 und Samstag, dem 04.02.12. Zum Abbau am Sonntag, dem 05.02.12 sind natürlich auch alle eingeladen.

Die **Generalprobe** findet am Donnerstag, dem 02.02.12 ab 19:11 statt.

Hauptversammlung der Wanderfreunde Mossautal-Hüttenthal e.V.

Die Wanderfreunde Mossautal-Hüttenthal e.V. hatten am 15.01.2012 zu ihrer Hauptversammlung und zu ihrem Jahresabschluss eingeladen.

Der 1. Vorsitzende Hellmuth Scior zeigte sich sehr erfreut, dass fast die gesamten Mitglieder der Einladung gefolgt sind. Besonders erfreut zeigte sich die Versammlung, dass auch der 1. Beigeordnete Harald Eisenhauer begrüßt werden konnte.

Der 1. Vorsitzende konnte von vielen Aktivitäten berichten. Es wurden im vergangenen Jahr mit vereinseigenem Kleinbus und mit privaten PKWs über 30 Wandertage bis zu 120 km Entfernung besucht. Zusätzlich wurden auch noch 12 Wanderausflüge mit Reisebussen der Fa. Kofler nach Burbach/Siegen, Beinheim/Frankreich., Dietkirchen/Limburg, Niedershausen/Westerwald, Buchenbach/Jagst, Sohren/Hunsrück, Ebernahn, St. Julian, Magdlos, Hattenhof/Fulda, Volkach, Katzenelnbogen/Taunus durchgeführt.

Die Fahrten mit dem Reisebus werden im Jahresverlauf für das wichtigste angesehen. Die Mitglieder des Vereins sind von Hornbach bis nach Schaafheim durch den ganzen Odenwald beheimatet. Es ist wichtig, dass man ca. alle 4 Wochen etwas gemeinsam unternimmt, ein paar schöne Stunden verbringt und auch vieles neues zu sehen bekommt.

Der Jahreshöhepunkt waren natürlich wieder die Internationalen Nibelungen Wandertage in der Mossautalhalle. Es haben sich ca. 2.200 Wanderer aus 53 Vereinen beteiligt. 16 weiter entfernte Vereine waren mit Bussen angereist. Die Wanderstrecke führte über den Marbachstausee nach Haisterbach/Günsterfürst und Elsbach über den Berg zurück. Erstmals war auch eine 30 km Strecke dabei. Die Gäste waren voll des Lobes über diese Strecke. Der Vorsitzende dankte den Wandertagshelfern, insbesondere den freiwilligen Helfern, den Angehörigen der Wanderer, den Kuchen Spendern und der Freiwilligen Feuerwehr Hüttenthal. Auch wurde den Aktiven gedankt, die das ganze Jahr über den Fortbestand des Wanderns gewährleisteten. Gedankt wurde auch der Rechnerin Gertrud Scior, die unter anderem die Wandertagsbesuche mit dem Kleinbus und Privat-PKWs und mit Karl Neumeister die Fahrten mit dem Reisebus organisiert hat.

Anschließend wurde von den beiden Prüfern Karl Neumeister und Hans Walther eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Einstimmig erteilte die Versammlung Entlastung. Unter Punkt 3 berichtete der 2. Vorsitzende Werner Haas über die Einweihung des permanenten Wanderweges der im Hof der Fa. Schmucker beim HR4 Wandertag stattfand. Diese Wanderwege hat er mit Wanderwart Alfred Klingler errichtet.

Anschließend zeigte sich der Vertreter der Gem. Mossautal Harald Eisenhauer sehr angetan über die Aktivitäten der doch schon in die Jahre gekommenen Wandermmitglieder. Es wurde beschlossen, dass die Wandertage 2013 wegen der Osterfeiertage um eine Woche verschoben werden. Auch sollen die Busausflüge in dem derzeitigen Umfang beibehalten werden.

Der 1. Vorsitzende bat die Mitglieder und auch die freiwilligen Helfer beim Wandertag in gut zwei Monaten sich wieder voll einzusetzen. Beim gemeinsamen gemütlichen Beisammensein und beim Kaffeetrinken wurden anschließend die Gruppenpreise die das Jahr über erwandert wurden, verlost.

Folgende Wanderausflüge mit dem Reisebus führen uns am
 19.02.12 nach Darmsheim
 18.03.12 nach Grolsheim
 01.05.12 nach Koblenz
 Weitere Auskünfte erhalten Sie von Hellmuth Scior, Tel. 06062/3437

Fastnachtsveranstaltungen 2012 des Skiclubs Güttersbach e.V.

Großer Bunter Abend

Am Samstag, den 18. Februar 2012, um 20.11 Uhr, veranstaltet der Skiclub Güttersbach im Feuerwehrgerätehaus Güttersbach wieder einen „Großen Bunten Abend“ mit vielen Überraschungen. Unter anderem werden Büttreden, Kinderballett, Showtanz und ein Männerballett zu sehen sein.

Für das leibliche Wohl an diesem Abend wird ebenfalls bestens gesorgt sein.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt an diesem Abend wieder DJ Babbelmaster.

Der Skiclub Güttersbach würde sich freuen, wenn er viele Mossautaler an diesem Abend zu seinem närrischen Treiben begrüßen könnte.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei (Keine Platzreservierungen. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Die Plätze sind bis spätestens 19.30 Uhr einzunehmen)!

Kinderfastnacht in der Mossautalhalle

Am Fastnachtdienstag, den 21. Februar 2012, um 14.11 Uhr, wird in der Mossautalhalle wiederum eine Kinderfastnacht durch den Skiclub Güttersbach veranstaltet. Unter dem Motto „Kinder seid lustig, springt, schießt und tobt“ lädt der Skiclub hierzu alle Kinder Mossautals und der Umgebung mit ihren Eltern und Angehörigen recht herzlich ein. Für die Kinder wurden Spiele und weitere viele Überraschungen vorbereitet. Für das leibliche Wohl aller ist bestens gesorgt!

Der Eintritt ist frei!!

Hans Rudi Pasenau wurde 90 Jahre alt



Der frühere Güttersbacher Pfarrer Hans Rudi Pasenau konnte am 13. Januar 2012 seinen 90. Geburtstag feiern. Der rüstige Jubilar nahm die Glückwünsche des Ersten Beigeordneten Harald Eisenhauer entgegen und freute sich über seinen Besuch.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden

Güttersbach und Mossau

Sonntag, 22.01., (Pfr. i.R. D. Borck)

10.00 Uhr Gottesdienst in Güttersbach mit Abendmahl
 14.00 Uhr Keks öffnet seine Pforten

Dienstag, 24.01. (Gemeindepädagogin Fr. Schmerer/ Fr. Seeger)

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Haus der Begegnungen

Sonntag, 29.01. (Pfr. i.R. T. Buff)

10.00 Uhr Gottesdienst in Mossau mit Taufe
 14.00 Uhr Keks öffnet seine Pforten

Dienstag, 31.01. (Gemeindepädagogin Fr. Schmerer/ Fr. Seeger)

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Haus der Begegnungen

Sonntag, 05.02. (Pfr. i.R. D. Borck)

10.00 Uhr Gottesdienst in Güttersbach mit Taufe
 14.00 Uhr Keks öffnet seine Pforten

Dienstag, 06.02.

14.30 Uhr Spielenachmittag im Generationenhaus

Sonntag, 12.02. (Pfr. i. R. D. Borck)

10.00 Uhr Gottesdienst in Mossau mit Abendmahl
14.00 Uhr Keks öffnet seine Pforten

Sonntag, 19.02. (Pfr. i.R. D. Borck)

10.00 Uhr Gottesdienst in Güttersbach mit Abendmahl
14.00 Uhr Keks öffnet seine Pforten

Sonntag, 26.02. (Pfr. i.R. T. Buff)

10.00 Uhr Gottesdienst in Mossau
14.00 Uhr Keks öffnet seine Pforten

Pfarrer i.R. D. Borck, Schöllnbach, Tel.: 06276/912331 ist zuständig für die Vakanz- und Kasualienvertretung. Vom 24.01.2012 bis 03.02.2012 übernimmt Pfarrer i.R. T. Buff die Kasualvertretung.

Kath. Pfarramt St. Sophia in Erbach/Odw.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 21.01.

17:00 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 18:00 Uhr
18:00 Uhr Vorabendmesse
19:00 Uhr „Eine lauschende Ballnacht“- Das Kulinarisch-Literarische Ereignis 2012 der Bücherei im Palais

Sonntag, 22.01., 3. Sonntag im Jahreskreis, -Sonderkollekte zur Kirchenrenovierung-

09:30 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 11:30 Uhr
10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmbewerber/innen
10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst

Montag, 23.01.

09:00 Uhr Bibfit = Kindergarten + Bücherei
10:30 Uhr Klassenführung Bücherei für Schule am Drachenfeld

Dienstag, 24.01.

09:30 Uhr Spielgruppe im Palais bis 10:30 Uhr
15:30 Uhr Kommunionfeier „Haus Wildpark“
16:30 Uhr Erstkommuniongruppe Frau Jung im Palais
16:30 Uhr Erstkommuniongruppe Frau Duarte/Grantl
Im Palais Wohnzimmer
18:00 Uhr Eucharistiefeier (entfällt)
20:00 Uhr Kreuzbund Mümlingtal

Mittwoch, 25.01., Bekehrung des Apostels Paulus

09:00 Uhr Eucharistiefeier (entfällt)
10:00 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 11:30 Uhr
15:30 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 17:00 Uhr
16:30 Uhr Erstkommuniongruppe Fr. Kobs (Palais-Wohnzimmer)
19:30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 26.01.

10:00 Uhr Bibfit = Kindergarten + Bücherei
19:30 Uhr Kreuzbund Erbach/Odw.

Freitag, 27.01., Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

09:00 Uhr Eucharistiefeier
10:00 Uhr Bibfit = Kindergarten + Bücherei
19:00 Uhr KLJB-Treff im Jugendraum

Öffnungszeiten der Kath. Öffentlichen Bücherei und des Mediendepots der Arbeitsstelle für Religionspädagogik., Mainz

Samstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Flohmarkt

Sie wohnen in Mossautal und haben etwas zu verschenken oder wollen etwas tauschen, das noch einen gewissen Wert hat? Oder haben Sie eine kostenfreie Dienstleistung anzubieten?

Wir veröffentlichen dies gerne an dieser Stelle unter Angabe Ihrer Anschrift oder Telefonnummer.

Natur, Kultur, Geschichte

Alemannenweg zum zweiten Mal ausgezeichnet

Der Qualitätswanderweg Alemannenweg wurde am Samstag, 14.01.2012 auf der Tourismusmesse CMT in Stuttgart zum zweiten Mal vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Landrat Dietrich Kübler, Kornelia Brauer (Odenwald Tourismus GmbH) und Manfred Hering (Odenwaldklub) nahmen an der feierlichen Verleihung teil und die Urkunde entgegen. „In der abwechslungsreichen Landschaft des Odenwaldes und der Bergstraße bietet der Alemannenweg einzigartige Natur- und Kulturerlebnisse: Entlang des 132 km langen Rundwanderweges sind idyllische Berge und Täler, vielfältige Wälder, liebliche Streuobstwiesen und geheimnisvolle Felsen ebenso zu entdecken wie eine außergewöhnliche Vielzahl an Burgen, Schlössern und weiteren Sehenswürdigkeiten. Ein „rotes A“ in Form einer Pfeilspitze geleitet Besucher sicher über die gesamte Strecke. Ein idealer Ausgangspunkt ist die Fachwerkstadt Michelstadt im Herzen des Odenwaldes.“ So beschreibt der Deutsche Wanderverband diesen Rundweg, der den vorderen Odenwald und die nördliche Bergstraße verbindet.

Im Auftrag der Odenwald Tourismus GmbH wurde der Alemannenweg durchgehend mit dem roten A neu markiert und die vorherige Markierung (rotes S) gelöscht. Die Konzipierung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Odenwaldklub, die Umsetzung durch den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Als Pilotprojekt für den Odenwald ist der Alemannenweg mit Wegweisern ausgestattet, die auf Sehenswertes, Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten und Haltestellen hinweisen. Wege wurden freigeschnitten, die Streckenführung wurde neu erfasst und durch kleine Änderungen optimiert. Hinweise von Wanderern wurden dabei ebenso berücksichtigt wie die fundierten Kenntnisse der Wegemarkierer des Odenwaldklubs.

Auf der **Internetseite www.alemannenweg.de** finden Wanderer hilfreiche Informationen, wie Etappenempfehlungen, Höhenprofile, Einkehrmöglichkeiten und vieles mehr. Als besonderer Service wird in Kooperation mit der Mobilitätszentrale Michelstadt eine individuelle Information zur Anreise mit Bus und Bahn angeboten.

Für alle „Alemannenweg-Entdecker“ ist ein **Wanderpass** erhältlich, der in Gaststätten und Ausflugszielen abgestempelt wird. Ab sechs Stempeln gibt es zur Erinnerung an das schöne Wandererlebnis eine Urkunde und einen Alemannenweg-Anstecker. Ausdauernde Wanderer mit mindestens zehn Stempeln bekommen zusätzlich noch ein Halstuch. Fleißige Jung-Wanderer erhalten für vier Stempel die lustige Plüschartig „Willi Basalt“.

Pauschalangebote für Wanderer

Zum Alemannenweg sind fünf verschiedene Pauschalangebote für Wanderer bei der Odenwald Tourismus GmbH buchbar. Das „Gesamterlebnis Alemannenweg“ umfasst die komplette Strecke (Michelstadt - Reichelsheim - Lautertal - Zwingenberg - Burg Frankenstein - Fischbachtal - Höchst - Michelstadt).

Sieben Wandertage mit acht Übernachtungen inklusive Frühstück, Gepäcktransfer, Lunchpakete und dem Wanderführer „Auf dem Alemannenweg“ sind buchbar ab 499 Euro pro Person im Doppelzimmer.

Das Angebot „Südlicher Alemannenweg“ führt an drei Wandertagen von Michelstadt über Schloss Reichenberg und die Neunkircher Höhe zum Felsenmeer und ist ab 239 Euro pro Person erhältlich. Die weiteren drei Teiletappen umfassen jeweils zwei Wandertage und sind zu einem Preis von 169 bis 209 Euro buchbar. Auf dem „Östlichen Alemannenweg“ wird der Odenwald ausgehend von der Veste Otzberg durch das Brombachtal bis nach Michelstadt erwandert. Der „Westliche Alemannenweg“ führt vom Felsenmeer über Zwingenberg entlang der Bergstraße zur Burg Frankenstein. Der „Nördliche Alemannenweg“ beginnt auf der Burg Frankenstein und führt durch das Fischbachtal zur Veste Otzberg. Diese vier Teilangebote enthalten zusätzlich den Rücktransfer vom End- zum Startpunkt der Wanderung.

Der Alemannenweg überzeugt neben seinen schönen Wegen auch durch seine kulturellen Höhepunkte: Stolz Burgen und romantische Schlösser laden zur Erkundung ein. Entlang bunter Wiesen und lichter Wälder, geht es auf maleischen Pfaden bergauf und bergab über die sanften Bergkuppen und durch die idyllischen Täler des Odenwaldes. An der Bergstraße bieten sich wunderbare Ausblicke weit über die Rheinebene. Viele begeisterte Wanderer schwärmen bereits heute von diesem abwechslungsreichen Erlebnis. Ausführliche Informationen und eine umfassende Beratung erhält man bei der Odenwald Tourismus GmbH, Marktplatz 1, 64720 Michelstadt, Tel. 06061 96597-0, tourismus@odenwald.de.



Auf dem Foto sind zu sehen von links nach rechts:

Rudolf Quilitzsch, Wegewart des Odenwaldklubs; Kornelia Brauer, Geschäftsführerin Odenwald Tourismus GmbH; Dietrich Kübler, Landrat des Odenwaldkreises; Manfred Hering, Geschäftsführer des Odenwaldklubs

Im Dreiklang gut aufgestellt: Brauereifeste, Brauereiführungen, Brauereigasthof

Privat-Brauerei Schmucker stellt Weizen-Bock vor

Von Dr. Peter W. Sattler

In der Bierbranche ist der Januar ein ruhiger Monat. Deshalb beginne die Privat-Brauerei Schmucker diesen Monat mit Feiern, trickreich begründet mit der Vorstellung einer neuen Biersorte, so eröffnete Geschäftsführer Willy Schmidt die Veranstaltung in der „Sudpfanne“ zu dem Großkunden aus der Lebensmittelbranche und sonstige Geschäftspartner eingeladen waren.

Erweiterung des Biersortiments

Die Erweiterung der Bierpalette mit Schmucker „Weizen-Bock“ sei in der kalten Jahreszeit der schönste Beginn für eine Brauerei im Neuen Jahr. Trotzdem: „Es ist nicht alles so lustig, was man über Bier und Brauerei hört“, so Schmidt, und das betreffe alle in dieser Branche. Trotzdem gehe es bei Schmucker aufwärts, was man an den Investitionen ableiten könne.

Die 1958 erbaute Kläranlage, die erste Brauerei überhaupt mit einer Wasserreinigungsanlage, sei in die Jahre gekommen. In das neue geschlossene System und die Sanierung der Anlage habe Schmucker 418.000 Euro investiert. Das sei eine gute Nachricht, denn diese Neuerung sei für die Brauerei eine existentielle Investition. Außerdem habe man ein Heißwasserreservoir gebaut zur Steigerung der Energieeffizienz. Dieses Heißwasserlager gegenüber der Logistikhalle Sorge für die Wiederverwendung von bereits erhitztem Brauchwasser.. Außerdem sei eine neue Transportbrücke zwischen Abfüllhalle und Logistik installiert worden. Das Heizungssystem sei saniert worden und auch im Sudhaus habe es Neuerungen gegeben. Auch ein zwar gebrauchter aber immerhin fast neuer Flascheninspektor sei angeschafft worden, der 125.000 Euro gekostet habe. Nun sei man mit dieser neuen Technik in der Lage, Reliefflaschen und Glasklarflaschen zu sortieren Insgesamt habe man im vergangenen Jahr für rund eine Million Euro investiert. Das seien alles Dinge für Qualitätssicherung „Wir sind auf einem guten Weg“, so Geschäftsführer Willy Schmidt. Diese hohe Investitionssumme könne man sich leisten, weil man in einer Gruppe gut aufgehoben ist. Schmucker ist bekanntlich Teil des Brau-Holding-International (BHI) mit Sitz in München (Paulaner, Schorkhuber-Gruppe).

Zusätzlicher Aufgabenbereich für Volker Rein

Mit viel Witz und Humor führte Willy Schmidt weiter durch das Programm der Biervorstellung.

Dabei hatte er im zweiten Teil dieser Präsentation erneut äußerst positives zu vermelden. Bekanntlich hat die Privat-Brauerei Schmucker den Brauergasthof 2011 in Eigenregie übernommen, nachdem der Gastrobetrieb eher schlecht als recht gelaufen war. Nun aber boomt das Geschäft. Damit sei mit der Brauereigaststätte wieder eine neue Ausstrahlung für die Marke Schmucker hinzugekommen. „Wollen wir einen Pächterwechsel vornehmen oder es selbst machen“, sei die Frage für die Geschäftsführung gewesen. Verkaufsleiter Volker Rein, in der Gastronomie nicht unerfahren, sei als Betriebsleiter in diesem Aufgabenbereich eingesetzt. Und er habe die Sache in den Griff bekommen. Sechs Wochen Umbauphase, grundlegende Renovierung und Modernisierung habe man durchstehen müssen. Jetzt nach einem Jahr ist man höchst zufrieden. „Es ist uns richtig gelungen, wir haben eine dreifache Umsatzsteigerung gegenüber vorher“, so Willy Schmidt, nicht ohne Stolz. Viele Betriebsangehörige hätten anfangs hinter dem Tresen gestanden und im Servicebereich ausgeholfen. Mit viel Arbeitseinsatz und Engagement der Beteiligten aus Betriebsleitung und Vertrieb sei das gemeinsame Werk gelungen. Nun habe man im Gastrobereich 20 Mitarbeiter eingestellt, mit Gleitzeit in allen Variationen. Nun sage man auch in Erbach wieder: „Wir gehen zum Schmucker“, so der Geschäftsführer.

Ein schöner Dreiklang

Auch das Standort-Marketingkonzept sei voll aufgegangen. Schmucker sei zweifelsohne eine schöne Brauerei mit viel Raum in ländlicher Umgebung und intakter Natur. Jährlich besuchten rund 10.000 Menschen die Brauerei und nehmen an Brauereiführungen teil.

„Wir haben hier in Ober-Mossau viel Platz, so Schmidt, deshalb ist die Brauerei auch kultureller Mittelpunkt, was auch dem Hessischen Rundfunk längst aufgefallen sei, der hier unter anderem seine Wandertage im Frühling startet und seine vereinsmäßigen Wettbewerbe durchführt. „Brauereiführungen, Feste und Gaststätte, das ist ein schöner Dreiklang, den Schmucker zu bieten hat, so Schmidt weiter.

Das ist die schönste Werbung, die Schmucker haben kann. Und wenn wir weiter diesen Weg gehen, wird sich bald auch ein Plus einstellen“, so der Geschäftsführer zuversichtlich.

Erfolgsmeldungen am Schlacht-Buffer

Mit all diesen Erfolgsmeldung aber immer noch nicht genug. Im dritten Teil seiner Mitteilung, inzwischen hatten sich die Gäste am warmen Buffet tüchtig gelabt, stellte Schmidt, auch in Vertretung des erkrankten Braumeisters Klaus Monitzer, dessen neu kreierte Bier vor, den Schmucker „Weizen-Bock“. Dieser runden die breite Palette von 16 Biersorten ab. Es ist „Ebbs Besonderes ausm Ourewoald“, so der gebürtige Kölner Schmidt, der bei einigem Üben diese Aussage sicherlich bald lupenrein über die Bühne bringt. Monitzer habe schon immer einen Weißen-Bock brauen wollen, einen hellen Bock, einen Dunklen Bock gebe es überall. Auch Schmucker führt ihn in seinem Sortiment. Damit ist der Schmucker „Weizen-Bock“ der einzige in Hessen. Er zählt zur hohen Kunst des Bierbrauens. Es ist ein „schöner, runder, samtiger ‚Weizen-Bock‘“, der leicht über die Zunge rollt und Lust auf mehr macht“, so die Geschäftsleitung. Schmucker sei eine Spezialitäten-Brauerei und hat schon immer ein großes Spezialitäten-Sortiment im Angebot. Für 7,49 Euro als empfohlener Verkaufspreis werde der neue helle Bock im Zehnersortiment angeboten. Es gibt ihn übrigens das ganze Jahr über und hat einen Alkoholgehalt von 6,8 Prozent. Willy Schmidt: „Das ist purer Spaß!“ Der „Weizen-Bock“ wird, wie auch der „Rosé-Bock“ das ganze Jahr über angeboten.

Ein dreifaches Hoch auf den Weizen-Bock

Im Anschluss an die Vorstellung der neuen Bier-Spezialität stellte Betriebsleiter Volker Rein die Band die „Saiepp“ vor, ein lustiges Team, bestehend aus sechs Musikern aus Lautertal-Brandau. Sie sorgten für lustige und ausgelassene musikalische Unterhaltung. Die Brandauer erzählten Geschichten vom Brannemer Parrer und animierten die Gäste beim Intonieren des „Dappischen Karl“ zum Mitsingen. Als Dreingabe gab es noch das „Schmidt-Lied“ zu Ehren des Geschäftsführers. Dieser revanchierte sich mit seiner Sängerschar und sang „Ein dreifaches Hoch auf das deutsche Bier“.



Geschäftsführer Willy Schmidt und Verkaufs- und Betriebsleiter Volker Rein stellen die 16. Sorte der Marke Schmucker vor: den Weizen-Bock.



Auch Brigitte Serba liebt den Weizen-Bock.



Ebbs Besonderes: Raubacher Jockel, Ur-Stoff in der 2-L-Flasche

Alle Fotos: Dr. Peter W. Sattler



Die „Saiepp“ aus Branne garnieren das Buffet mit musikalischen Beiträgen



Das Sängerteam um Willi Schmidt singen das Hochlied auf das deutsche Bier.



Verkaufs- und Betriebsleiter Gastronomie, Volker Rein, mit dem neuen 2-Liter-Gebinde „Raubacher Jockel“; Ur-Stoff frisch verpackt.

Theatergruppe Olfen spielt wieder!

Vorverkauf beginnt!

TheO spielt am Wochenende vom 23. bis 25. März 2012 wieder Theater.

Die Vorstellungen beginnen freitags und samstags um 20 Uhr und Sonntags um 19.30 Uhr.

Präsentiert wird dieses Jahr: „**Es irrt der Mensch, so lang er strebt**“ von **Bernd Gombold**.

Schauplatz ist die heruntergekommene Kneipe von Johannes Wärter, die dem Bürgermeister Schnösel schon lange ein Dorn im Auge ist. Er möchte die Kneipe abreißen und Parkplätze für das neue Rathaus anlegen.

Als jedoch die Putzfrau Rosi auf dem Dachboden eine Kiste mit alten Papieren und Handschriften findet, glaubt der Obdachlose Willi, früherer Gymnasiallehrer, die Handschrift des großen Johann Wolfgang

von Goethe zu erkennen. Bürgermeister Schnösel wittert gleich die Chance, Ruhm und Ehre als Goethegemeinde erlangen zu können, und trifft alle Vorbereitungen, die alte Kneipe in ein Goethe-Haus umzuwandeln.

Freuen Sie sich also auf einen unterhaltsamen, lustigen Abend im Olfener Dorfgemeinschaftshaus.

Karten können ab sofort unter den Telefonnr. 06068/3058 Heilmann oder 06068/2655 Emig vorbestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Kartenreservierungen verbindlich sind.

Bereitschaftsdienste

Ärzte

Nachtbereitschaft an Wochentagen (Montag bis Freitag):

Rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an. Sofern er nicht selbst dienstbereit ist, kann die Vertretung über den Anrufbeantworter abgehört werden (bitte die automatische Ansage abwarten!).

Bereitschaftsdienst am Wochenende (Samstag, Sonntag), alle Ortsteile der Gemeinde Mossautal:

Rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an und hören Sie die Ansage des Anrufbeantworters ab. Ist die Dienstbereitschaft auf diese Weise nicht zu erfahren, rufen Sie bitte die Zentrale Leitstelle Odenwaldkreis an, Tel.: 06062 - 19 222.

Apotheken

21. / 22. Januar: Elefanten-Apotheke, Erbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 23, Tel.: 06062 - 2472

Zahnärzte

01805 607011 (14 Cent/Min.)

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mossautal

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
..... **nachmittags geschlossen**
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
..... **nachmittags geschlossen**
Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr durchgehend geöffnet
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Landratsamt Erbach

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
..... von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs geschlossen
(Ausnahme: Kfz-Zulassungsstelle)

Amtsgericht Michelstadt

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Finanzamt Michelstadt

Montag, Dienstag, Donnerstag
..... durchgehend von 8.00 bis 15.30 Uhr
Mittwoch durchgehend von 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Postagentur Unter-Mossau - Rathaus

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
..... **nachmittags geschlossen**
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
..... **nachmittags geschlossen**
Donnerstag **durchgehend geöffnet**

..... von 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Kirchengemeinden Güttersbach und Mossau

Gemeindebüro Frau Kaufmann

Öffnungszeiten:

dienstags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 06061 - 3994

E-Mail: ev.kirchengemeinde.mossau@t-online.de

Homepage: www.ev-kirchen-mossautal.de

Vakanzvertreter Herr Pfarrer i.R. D. Borck,

Hesseneck- Schöllnbach 06276-912331

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach, An der B 47

(Tel.: 06061 - 72475)

Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Zentralkompostplatz Kirch-Brombach

Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag von 7.30 bis 14.30 Uhr
samstags (von Mai bis Oktober)

..... von 8.00 bis 11.30 Uhr

Kompostierungsanlage Beerfelden (Güttersbacher Weg)

(von Dezember bis März geschlossen)

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr

Odenwaldhallenbad Michelstadt

täglich von 8.00 bis 21.00 Uhr

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Notarzt/Feuer (Notruf)	112
Deutsches Rotes Kreuz	06062-19222, 607-0
Kreiskrankenhaus Erbach	06062-79-0
Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	06062-94080
Hebammendienst (Bettina Türstig, Wald-Michelbach)	06207-82523
Bezirksschornsteinfegermeister Steffen Frankenberg	06078-9180060
Behörden	
Gemeindeverwaltung Mossautal	06062-9199-0
Telefax der Gemeindeverwaltung Mossautal	06062-919920
Maik Trumpfheller	06062 - 919911
Susanne Langguth	06062 - 919912
Ute Naas	06062 - 919913
Markus Müller	06062 - 919914
Dietmar Bareis	06062 - 919919
Bauhof	06062 - 919917
Bürgermeister Willi Keil (privat)	06164-912267
Erster Beigeordneter Harald Eisenhauer	06062-1448
Vorsitzender der Gemeindevertretung, Lothar Trumpfheller	06062-4815
Kindergarten Hiltersklingen	06062-61817
Kindergarten Ober-Mossau	06061-73361
Schiedsman Norbert Schneider	06062-266295
Polizeistation Erbach	06062-9530
Landratsamt Erbach	06062-70-0
Finanzamt Michelstadt	06061-780
Amtsgericht Michelstadt	06061-7080
Katasteramt Michelstadt	06061-780
Arbeitsamt Erbach	06062-9513
Arbeitsamt Darmstadt - Kindergeldkasse	0180 1546337
Müllabfuhr-Zweckverband	06063-93190
MZVO - Abfallberater	06063-931916
Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach	06061-72475
Kompostplatz Kirch-Brombach	06063-2955
Wassermeister Bertsch/Arras	0171-5327091
Kläranlage	0160-7229590
Mossautalhalle (Ortsteil Hüttenthal)	06062-5739
Hallenwart Matthias Duschanek (privat)	06062-62128
Schwimmbad Güttersbach	06062-61942
Hessisches Forstamt Michelstadt	06061-94470
Tierkörperverwertungsstelle Lampertheim-Hüttenfeld	06256-8520
E-Mail-Adressen der Gemeindebediensteten	
Rathaus@mossautal.de	
BgmKeil@mossautal.de	
Bareis@mossautal.de	
Naas@mossautal.de	
TrumpfhellerM@mossautal.de	
Langguth@mossautal.de	
Mueller@mossautal.de	
Ripperger@mossautal.de	
Arras@mossautal.de	
Bertsch@mossautal.de	
lhrigU@mossautal.de	
Grundschule Mossautal	
Telefon	06062 26632-0
Fax	06062 26632-20
E-Mail	grundschule.mossautal@odenwaldkreis.de
Internet	http://www.Grundschule-Mossautal.de
Mossautal-Touristik	
Unter-Mossau - Rathaus	06062-919911
Ortsvorsteher	
Achim Schmidt, Güttersbach	06062-266364

Klaus Schütz, Hiltersklingen	06062-2751
Thomas Hofmann, Hüttenthal	06062-61214
Reinhard Kübler, Ober-Mossau	06061-2398
Volker Rein, Unter-Mossau	06062-4040
Feuerwehren	
Notruf	112
Gemeindebrandinspektor Jürgen Trebert	06062-4914 / 0160 6340512
Güttersbach:	
Wehrführer Reinhard Künzel	06062-5412
.....	0151 52749730
Stellvertreter Martin Krämer	06062-7362
Hiltersklingen:	
Wehrführer Ingo Katzenmeyer	06062 63775
Stellvertreter Klaus Schütz	06062 2751
Hüttenthal:	
Wehrführer Thomas Hofmann	06062-61214
Stellvertreter Timo Münch	06062-61080 / 0175 4047398
Mossau:	
Wehrführer Manfred Reiß	06061-71990 / 0170 3232445
Stellvertreter Tobias Sommer... ..	06061-4654 / 0151 58879473
Feuerwehrhaus Güttersbach	06062-61551
Feuerwehrhaus Hiltersklingen	06062-61822
Feuerwehrhaus Hüttenthal	06062-62654
Feuerwehrhaus Mossau - Telefon:	06061-922909
Feuerwehrhaus Mossau E-Mail:	ffw-mossau@bluehash.de
FFW Mossau: MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)	0170-2833341
Kirchen	
Vakanzverwalter: Pfarrer i. R. Dieter Borck.....	06276-912331
Generationenhaus Pfiffikus	0176 38526079
Hospiz	
Hospizgruppe südlicher Odenwald	06275-912049
Postagentur	
Unter-Mossau - Rathaus	06062-9199-0
Poststellen	
Postamt Erbach	06062-77271
Deutsche Bahn AG	
Auskunft der Bahn 24 h (gebührenpflichtig)	06061 - 11861
Fahrplanauskunft automatisch (gebührenfrei)	0800 1507090
Mobilitätszentrale Michelstadt Serviceteam der Mobilitätszentrale (am Bahnhof)	06061 - 97 99 88
Tiere in Not Odenwald e.V.	
Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim	06063-939848

Merci für die schönen Stunden

Lesefreude: Die Erbacher Bücherei St. Sophia erfreute die Leser mit über 80 Veranstaltungen und aktuellem Medienbestand



Was haben Schokolade und Bücher miteinander zu tun? Beides sind Stärkungsmittel für Leser und Büchereimitarbeiter. Knapp 21.000 mal konnte das Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Sophia die Leserinnen und Leser im abgelaufenen Jahr mit gehaltvollem Lesestoff erfreuen - als Dankeschön gab es Schokolade für die Büchereileute. Gemeinsame Erlebnisse standen bei über 80 Veranstaltungen im Mittelpunkt. Als neue Veranstaltungsform haben sich „Fridolins Freunde“ bewährt. Diese Stunde Vorlesen für Kindergartenkinder findet einmal im Monat statt und bringt den Zuhörern Berufe und literarische Figuren nahe. Leseförderung stand wieder als Schwerpunkt der Bücherei im Mittelpunkt der Veranstaltungen mit den Kindergärten in Erbach und Mossautal. Seit über fünf Jahren arbeiten unter der Erfolgsformel „Bibfit = Kindergarten + Bücherei“ beide Partner zusammen. Dafür konnte die Bücherei im Herbst den Kindergärten Plaketten überreichen, die inzwischen die Einrichtungen zieren. Die Leseförderung führt vom Kindergarten in die Grundschule. Hier konnte das Team der Bücherei für die zehnjährige Kooperationspartnerschaft mit der Grundschule am Treppenweg eine Dankesurkunde entgegennehmen. Etliche Jahre länger besteht bereits die Kooperation mit der Schule am Sportpark. Mit der Grundschule Mossautal und den dortigen Kindergärten hat sich inzwischen ein durchgängiges Konzept der Leseförderung entwickelt, das Vorlesen, Medienangebote und Veranstaltungen altersbegleitend an mehreren Orten ermöglicht. In den Büchereiräumen selbst haben über 100 Kinder die Herbstveranstaltungen mit „Römernacht“ und „Kuschelabend“ besucht. Ein Besuch der Erbacher Römerausstellung und das kindgerechte Aufgreifen in Spielen, Erzählungen und passendem Ambiente verband sich auch in diesem Jahr wieder mit der Idee der Erlebnisbücherei. Schöne Stunden der Erinnerung ermöglichte das Büchereiteam generationenübergreifend mit drei Veranstaltungen zum 175jährigen Bestehen der Pfarrgemeinde St. Sophia. Alte Bilder unter dem Motto „Wer kennt wen?“ brachten alle Gäste ins Erzählen und Erinnern. Das Kulinarisch-Literarische Ereignis „OHNE“ war ein kreativer kontrastreicher Höhepunkt in der über 10jährigen Reihe. Das nächste Ereignis (21. Jan.) unter dem Motto „Eine lauschende Ballnacht“ ist bereits seit Wochen ausverkauft.

Schöne Stunden zuhause können sich die Leserinnen und Leser mit den aktuellen Medien der Bücherei machen. Über ein Drittel des Bestandes von rund 4000 Medien konnte in diesem Jahr ausgetauscht und erneuert werden. Bequem ausgewählt und vorbestellt werden können Bücher, Spiele, Hörbücher und DVD über den Online-Service der Bücherei im Internet. Tagesaktuell können die Leser und Leserinnen Medien auswählen und bei Bedarf über den Online-Service, per E-Mail und SMS auch verlängern.

Die Bücherei in der Trägerschaft der Kath. Pfarrgemeinde St. Sophia wird komplett ehrenamtlich gestaltet und geleitet. Das 21köpfige Bücherei-Team verbrachte rund 4500 ebenfalls schöne Stunden rund um Medienauswahl, Veranstaltungen, Fortbildung und Ausleihservice für die Leserinnen

und Leser. Weitere ehrenamtliche Helfer mit Ideen rund um die Lesekultur sind gerne gesehen.

Die Bücherei in der Erbacher Hauptstraße 42 ist zur kostenlosen Ausleihe geöffnet mittwochs von 10:00-11:30 Uhr, samstags von 17:00-18:00 Uhr und sonntags von 9:30-11:30 Uhr. Mehr zur Bücherei und den Aktivitäten gibt es bei <http://www.KoebErbach.de> Die Visitenkarte der Bücherei im Internet gibt einfach mit dem fotografieren des QR-Codes mit dem Smartphone.

Jahresrückblick des MSFO e.V.

auf 2011

Auch 2011 verzichtete der seit 2003 bestehende Multiple Sklerose Förderverein Odenwald e.V. auf eine Weihnachtsfeier und begrüßte stattdessen im Januar 2012 mit seinen derzeit über 80 Mitgliedern das Neue Jahr im Rahmen einer Neujahrsfeier im Restaurant Erlenhof.

Der MSFO e.V. blickt 2011 auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Im März klärten die Reichelsheimer Physiotherapeuten Ruth und Christian Siegl über das bei MS häufig auftretende Begleitsymptom Fatigue und was man dagegen tun kann, auf. Nach dieser Veranstaltung wurde eine spontane Sammelaktion für die Tsunamiopfer in Japan durchgeführt, die eine Überweisung von 190,00 EUR an „Deutschland hilft“ ermöglichte. Den Spendern sei an dieser Stelle nochmals gedankt

Als kulturelles Ereignis fand im Mai eine Besichtigung des imposanten Schöllbacher Altars, der im gräflichen Schloss Erbach zu sehen ist, mit der Erbacher Gästeführerin Gisela Külper, statt.

Das Problem Inkontinenz bei MS beleuchteten der Erbacher Neurologe Dr. S. Ries und der Michelstädter Urologe Dr. I. Drehmer im Juni 2011.

Außerdem wurden auch 2011 wieder zwei Feldenkrais Kurse im Frühjahr und Herbst, der Michelstädter Feldenkraistrainerin Frau Petra Marx-Promny, bezuschusst. Feldenkrais ist aus dem Programm des MSFOe.V. nicht mehr weg zu denken.

Die Übungen vermitteln den Teilnehmern, trotz bestehender MS, ein gutes Körpergefühl.

Ein Highlight war das Grillfest zu dem nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern auch MS-Selbsthilfegruppen aus der nahe gelegenen Umgegend eingeladen waren. So war denn auch die MS-SHG Mainsterne und MS-SHG Heppenheim vertreten. Das Physiotherapeutenehepaar Siegl sorgte mit spielerischen Mitmachübungen für Spaß und Unterhaltung. Im September erklärte Dr. S. Ries vom Erbacher Neuro Centrum die Reaktion des Immunsystems bei bestehender MS. Er klärte in diesem Zusammenhang auch über neu zugelassene Medikamente auf.

Ende des Monats wurde bequemes Schuhwerk geschnürt und der Brudergrund auf Schusters Rappen einmal umrundet.

Zum Abschluss der Veranstaltungen fand im Oktober, mit der Lachyogatrainerin Ilse Lohnes, eine Einführung in das Lach Yoga statt. Der Schnupperabend war so erfolgreich, dass der Vorstand des MSFO e.V. beschloss, 2012 einen bezuschussten Lachyogakurs anzubieten, zumal die Übungen helfen Spannungen abzubauen und Depressionen zu mindern.

I.Z.

Das Leben selbst gestalten

Vorsorge treffen mit Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Wer ist rechtlich in der Lage Unterschriften zu leisten wenn Menschen aus Gesundheits-, Unfall- oder Altersgründen auf Hilfe angewiesen sind und selbst nicht mehr handeln können?

Es sind dann oft Entscheidungen zu treffen, die die Gesundheit, das Vermögen, den Wohnort oder die Lebensgestaltung betreffen.

In solchen problematischen Situationen sind viele Betroffene unsicher und fühlen sich überfordert. Es ist daher wichtig, schon in jungen Jahren sich Gedanken über diese „Vorsorge“ zu machen.

Das Katholischen Bildungswerk in Kooperation mit dem Caritas - Betreuungsverein im Odenwaldkreis e.V. lädt alle Interessierten zu dieser Veranstaltung am **26. Januar 2012** in den **Raum unter Kath. Kirche in Beerfelden, Mümlingtalstr. 37** herzlich ein. (**Beginn 18.00 Uhr; Kostenbeitrag 2,— Euro.**)

Rechtsanwältin Heike Sawicki; Erbach referiert über das Thema: Das Leben selbst gestalten -Vorsorge treffen mit Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung.

Neujahrs-Gala

„Juwelen des Musicals“

Wir laden Sie recht herzlich ein zu einem musikalischen Start ins neue Jahr!

Das Konzert findet am 28.01.2012 um 20:00 Uhr in der Michelstädter Odenwaldhalle statt.

Wir freuen uns sehr, dass wir für dieses Konzert ambitionierte junge Künstler aus der gesamten Region gewinnen konnten. Viele dieser Sänger standen schon für Musicals als Solisten auf der Bühne. Unter Anderem singen für sie an diesem Abend zwei Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

Die Solisten werden Ihnen ein abwechslungsreiches Programm aus unterschiedlichsten Musicals präsentieren. Neben den Klassikern wie „Phantom der Oper“, „Evita“ oder „Les Miserables“ die hier nicht fehlen dürfen werden auch Melodien aus Disneyfilmen und Musicals wie „Jekyll & Hyde“ oder „Wicked -Die Hexen von Oz“ erklingen.

Bei dieser variantenreichen Auswahl ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Karten erhalten Sie bei: Musikveranstaltungen Lutz
Rufnummer: 06063 9308 0 oder Mailadresse: info@linotec.de



Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftliche Fortbildung 2012

Am **Dienstag, dem 07. Februar 2012, 20.00 Uhr** findet im Gasthaus „Zum Ostertal“ in Reichelsheim OT Ober-Ostern bei Fam. Lang unsere Jahreshauptversammlung statt. Neben den Regularien referiert Herr Mühl von der Fa. E-Concept, Brensbach, über das Thema: „Das Kraftwerk auf dem Dach“. Aktuelle Entwicklungen der Stromerzeugung“.

Wir laden alle Interessenten zu dieser Veranstaltung sehr herzlich ein.

Hofferberth, Vorsitzender

Vortragsveranstaltung zum Thema

„Hessisches Weideprojekt“

(saisonale Vollweide)

Ergebnisse und Perspektiven“

Die Hauptabteilung Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Scheffelstr. 11, 64385 Reichelsheim, beim Landrat des Odenwaldkreises, teilt folgendes mit: Am Dienstag, 7. Feb. 2012, findet im Hotel „Zur Schmiede“, Ziegenhainer Str. 26, in 36304 Alsfeld/Eudorf eine Informationsveranstaltung des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen (LLH) zum Thema „Hessisches Weideprojekt (Saisonale Vollweide) - Ergebnisse und Perspektiven“ statt. Beginn ist um 10.00 Uhr.

Inhalt:

Auf Grünlandflächen in Hessen - insbesondere in den Mittelgebirgsregionen -, kann die Beweidung eine sinnvolle Nutzungsform sein. Beweidung ist eine preisgünstige Variante. Innerhalb der Betriebe unterscheiden sich die Beweidungsformen teilweise sehr stark. Neben Portions-, Umtriebs- und extensiver Standweide bietet sich für einige Betriebe die saisonale Vollweide als intensive Nutzungsform an. Im Rahmen des Hessischen Weideprojektes haben 4 Milchviehbetriebe zwischen 2007 und 2010 die Beweidung auf die saisonale Vollweide umgestellt. In dieser Zeit wurden die Betriebe intensiv von Beratern des LLH betreut.

Der Abschlussbericht zum Hessischen Weideprojekt bietet Informationen zur betriebswirtschaftlichen und produktionstechnischen Entwicklung der Projektbetriebe; wesentliche Aspekte der saisonalen Vollweide werden zu diesem Termin (7. Feb. 2012) von Beratern des LLH und einem Praktiker interessierten Landwirten vorgestellt.

Alle Milchvieh- und Mutterkuhhalter, die ihre Grünflächen mit ihrer Herde oder einem Teil der Herde beweiden, erhalten an diesem Tag praxisnahe Informationen.

Ferner besteht die Möglichkeit, sich am 7. Feb. 2012 der Arbeitsgemeinschaft Weide anzuschließen.

Interessierte Landwirte können sich beim Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) anmelden. Die Ansprechpartner sind Herr Dr. Neff (Landwirtschaftszentrum Schloss Eichhof), Tel. 06621/9228-14 oder über Mobiltelefon-Nr. 0160/90134649 sowie Frau Mögel (LLH Griesheim), Tel. 06155/79800-39 oder über Mobiltelefon-Nr. 0171/8628766.

„Freundeskreis Graf Franz - Denkmal“

•• Der „Freundeskreis Graf Franz - Denkmal“ hat sich kürzlich an der Anschaffung von „Lese-Kisten“ für die „Katholische Öffentliche Bücherei St. Sophia“ in Erbach beteiligt. Die Bücherei wird von der katholischen Pfarrgemeinde St. Sophia getragen, ist öffentlich und für jedermann und jede-frau zugänglich, gleich welcher Herkunft oder Konfession. Man baut auf Offenheit, ein zeitgemäßes Angebot, Kompetenz in der Beratung, angemessene Öffentlichkeitsarbeit, Professionalität in der Durchführung und persönliches Engagement.

Jedes Jahr lernen über 120 Erbacher und Mossautaler Kinder in Kindergarten und Grundschule die Bücherei als Leseort kennen. So werden auch „Lese-Kisten“ an Grundschulen und Kindergärten verliehen. Dieses Engagement der 21 Teammitglieder hat der „Freundeskreis Graf Franz - Denkmal“ nun mit der Anschaffung zweier „Lese-Kisten“ honoriert. Der Vorsitzende des Freundeskreises Eckhard Heinich übergab die Spende Luzia Scharf, Ursula Weiers und Jürgen Heilmann, welche diese stellvertretend für das ganze Team entgegen nahmen.



VHS-Kurse

•• Kurs-Nr.: W31904 - Gut zu Fuß - Intensivworkshop für strapazierte Füße

Lernen Sie Ihre eigenen Bewegungs-Gewohnheiten wahrzunehmen und zu verstehen - dann können Sie Ungünstiges stoppen und Ihren Beinen und Füßen für die Zukunft Gutes tun! Schmerzende, überlastete Füße und damit einhergehende

Knie- und Rückenbeschwerden hängen oft mit der Art und Weise zusammen, wie wir Füße, Beine und Becken „gebrauchen“. Ein Knickfuß oder Spreizfuß entsteht nicht über Nacht: Er ist meist das Ergebnis jahrelanger Geh- und Steh-Gewohnheiten. An diesem Nachmittag werden wir nach einer kurzen Einführung in Aufbau und Funktion des Fußes vor allem praktisch arbeiten: Wir werden die eigenen Bewegungs-Gewohnheiten erforschen und mit Hilfe der Alexander-Technik Füßen und Beinen klare, neue Bewegungsimpulse geben, die eine bessere Koordination ermöglichen. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Decke und ein Theraband (wenn vorhanden). Termin: Samstag, 11.02.2012 von 14:00 - 18:00 Uhr in Erbach, Haus der vhs, 35,00 EUR.

Kurs-Nr.: W29101 - Vegetarische Indische Küche I

Die indische Küche hat eine jahrtausend alte Tradition und ist vollendet in Geschmack und Vielfalt. Sie basiert auf Getreide, Hülsenfrüchten, Gemüse und diversen aromatischen Mischungen aus gemahlenden Gewürzen. Regionale Unterschiede und verschiedene Zubereitungsarten machen diese Küche zu der vielfältigsten auf der ganzen Welt. Materialkosten: ca. 9,00 EUR / Person. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter für evtl. Reste, Getränk. In der Regel bekommt man im Kurs ein Skript mit den verwendeten Rezepten. Anfallende Materialkosten werden i.d.R. direkt mit

der Kursleitung im Kurs abgerechnet. Und: Zum Schluss wird die Küche gemeinsam sauber gemacht! Termin: Mittwoch, 08.02.2012 von 18:00 - 22:00 Uhr in Michelstadt, Theodor-Litt-Schule, Lehrküche, 19,00 EUR.

Kurs-Nr.: W29504 - Kräppel & Co.

Kräppel, Kameruner, Quarkbällchen - wie schön, dass es Fastnacht ist! Wir lernen Hefe- und Brandteig kennen und bereiten köstliche Füllungen für unsere Naschereien zu. Materialkosten: ca. 7,50 EUR / Person. Mitzubringen sind: Schürze, Geschirrtuch, Behälter für evtl. Reste, Getränk. In der Regel bekommen Sie im Kurs ein Skript mit den verwendeten Rezepten. Anfallende Materialkosten werden i.d.R. direkt mit der Kursleitung im Kurs abgerechnet. Und: Zum Schluss wird die Küche gemeinsam sauber gemacht! Termin: Montag, 13.02.2012 von 19:00 - 22:00 Uhr in Bad König, Carl-Weyprecht-Schule, 13,00 EUR.

Kurs-Nr.: W23109 - Papierschöpfen (Workshop)

Papier, die weiße Kunst: Vor ca. 2.000 Jahren in China erfunden, ist es sehr vielseitig und uns überaus vertraut. Gelernt wird Büttenpapier zu schöpfen, Blüten einzubetten, schöpfen mit mehreren Farben, das Papier zu prägen und eigenes Briefpapier, Schalen und Lampen herzustellen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Materialkosten in Höhe von 5,00 EUR werden direkt im Kurs mit der Kursleitung abgerechnet. Bitte mitbringen: Alte Kleidung, ein Backblech, alte Bettlaken aus Baumwolle und Schalen in verschiedenen Größen sowie evtl. einen Mittagsimbiss. Termin: Samstag, 11.02.2012 von 10:00 - 17:00 Uhr in Erbach, Haus der vhs, 46,00 EUR.

vhs-Studienfahrten im Februar

Kurs-Nr.: W81018 - Frankfurt ? Besuch der Ausstellung „Reise in die Unsterblichkeit“

Die Ausstellung des Archäologischen Museums, Frankfurt, widmet sich dem altägyptischen Totenkult. Zum ersten Mal ist diese bedeutende Sammlung außerhalb Italiens zu sehen. Sie besteht zum einen aus Objekten, welcher der intensiven und langjährigen Sammlungstätigkeit der einflussreichen Familie Medici in Florenz zu verdanken sind, und zum anderen aus Erträgen der toskanisch-französischen Grabungskampagne von 1828. Schwerpunkte der Ausstellung sind das religiöse Konzept des Jenseits, die Praktiken der Mumifizierung und Einbalsamierung, die Rolle des Sarkophages im Totenkult, Ritualobjekte der Begräbnisausstattung sowie Alltagsgegenstände in den Grabbeigaben. Es werden faszinierende Originalfunde aus drei Jahrtausenden ägyptischer Kulturgeschichte gezeigt. Termin: Freitag, 10.02.2012, Bahnfahrt ab Erbach um 11:07 Uhr. 20,00 EUR.

Kurs-Nr.: W81019 - Mannheim - Besuch der Ausstellung „Schädelkult“

Weltweit erstmalig widmen sich die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim in der Ausstellung „Schädelkult“ ab Herbst 2011 einem großen kultur- und zeitübergreifenden Phänomen. Über 300 Exponate zeugen in der großen Sonderausstellung von der besonderen Bedeutung von Kopf und Schädel in der Kulturgeschichte des Menschen. Bei Anmeldungen unter 20 Personen eigene Anreise bzw. Fahrgemeinschaften. Termin: Freitag, 17.02.2012. 40,00 EUR.

Kurs-Nr.: W81022 - Stuttgart - Besichtigung des Mercedes-Benz-Museums

125 Jahre Mercedes-Benz! Dieses Jubiläum lädt gerade dazu ein dieses Museum zu besuchen. Das Mercedes-Benz-Museum befand sich bis zum 18. März 2006 auf dem Werksgelände des Daimler-Werks Untertürkheim und wurde im Mai 2006 in der Mercedes-Benz-Welt wiedereröffnet. Das Museum nimmt ca. 3.500 qm Grundfläche ein und bietet über neun Geschosse verteilt rund 17.000 qm Ausstellungsfläche. Das Gebäude ist 47,5 m hoch und hat einen umbauten Raum von 210.000 cbm. Neben dem Haupteingang befindet sich eine Open-Air-Arena für 500 Zuschauer(innen). Termin: Samstag, 25.02.2012, Bahnfahrt ab Erbach um 09:49 Uhr. 28,00 EUR.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule, Telefon: 06062 70-1731, Fax: 06062 70-1729, E-Mail: m.michelis@odenwaldkreis.de

AWO-Kurse

•• Bunt ist toll- eine Faschingsfeier für Kinder von 6-11 Jahren

MICHELSTADT. Am Rosenmontag, 20. Februar von 14.11 Uhr bis 17.11 Uhr bietet das AWO-Mehrgenerationenhaus (Kellereibergstraße 4) eine Faschingsfeier für Kinder von 6 bis 11 Jahren an.

An diesem Tag soll es so richtig krachen. Wir haben ein buntes Programm vorbereitet. Dafür freuen wir uns auf eure vielen aufregenden Verkleidungen. Natürlich dürfen auch eigene Ideen mitgebracht werden.

Die Gebühr incl. Snacks und Getränke beträgt 5 Euro.

Purzelbaum - Bewegung mit Mama und/oder Papa macht Spaß -

Für Eltern m. Kindern von 1-4 Jahren

MICHELSTADT. Am Donnerstag, 23. Februar von 15 bis 16 Uhr bietet die AWO-Familienbildungsstätte ein Kurs „Purzelbaum“ für Eltern mit Kindern von 1 bis 4 Jahren an. Bewegung und Spaß stehen hier an erster Stelle. Ob hüpfen, hopsen, toben, springen, turnen und bewegen. Jede Stunde verläuft unter einem anderen „Motto“. Wie wäre es mit einer Kuschtier- Stunde? Mit Mama und/ oder Papa wird´s ein lustiger Spaß für alle. Die Gebühr beträgt für 6 Treffen 49 Euro. Kursort ist in den Räumen für Kinder und weiter Bahnhofstr. 23.

Anmeldungen nimmt die AWO-Familienbildungsstätte unter Tel. 06061/9423 -33 oder per Fax unter 942329 bzw. per E-Mail familienbildung@awo-odenwald.de entgegen.

Erste Hilfe am Kind

ERBACH. Am Samstag, 4. Februar (9 - 17 Uhr) bietet das AWO-Kindertagespflegebüro einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“ an. Er findet im Schulungsraum des DRK, Erlbacher Straße 6 statt. Die Gebühr beträgt EUR 35,—. Anmeldungen nimmt die Arbeiterwohlfahrt unter den Tel. 06061 9423-30, -33, per Fax unter 942329 oder per eMail kindertagespflege@awo-odenwald.de entgegen.

Infos über Geburt

•• Am Mittwoch (25. Januar 2012) informiert das Team der Geburtshilfeabteilung des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis werdende Eltern zum Thema „Geburtshilfe“. Um 19 Uhr sprechen in den Räumen der Erbacher Klinik, Albert-Schweitzer-Straße 10-20, Ärzte, Hebammen und Kinderkrankenschwestern über die Betreuung während der Schwangerschaft, die verschiedenen Entbindungsmöglichkeiten sowie die integrative Wochenbettpflege nach der Entbindung. Interessierte haben die Möglichkeit die Geburtshilfliche Abteilung zu besichtigen sowie Kreißsäle, Familienzimmer und Entbindungswanne vor Ort in Augenschein zu nehmen. Die Mitarbeiterinnen stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. **Weitere Informationen:** Telefon (0 60 62) 79 68 00 oder www.GZ-Odw.de.